

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 4 · **Donnerstag, den 4. März 2021**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Der Senioren- und Behindertenbeirat informiert über die Krankheit Krebs | Seite 2 |
| 2. Förderung der touristischen Infrastruktur | Seite 2 |
| 3. Kitas trotzen Corona und feiern Fasching | Seite 3 |

Regionalbereichsbeamte im Wethautal - der „Neue“ stellt sich vor:

Steffen Döring heißt der neue Regionalbereichsbeamte, der die Stelle seines Vorgängers Frank Bergner wiederbesetzt. Frank Bergner wurde zum Jahresende 2020 in den Ruhestand versetzt - wir berichteten. Nun ist die Polizeidienststelle in der Verbandsgemeinde Wethautal wieder personell gut besetzt und in der Lage, sich für die Sicherheit der Menschen in unserer Region einzusetzen.

Steffen Döring ist gelernter Werkzeugmacher und schon seit Mitte der 1980er-Jahre bei der Polizei. Er hat als Streifenpolizist im ehemaligen Polizeirevier Naumburg Dienst geleistet und ist nunmehr Polizeihauptmeister.



Der Vater zweier Töchter ist oft als Motorradfahrer auf seiner Awo unterwegs und in der Region auch als Präsident, Trainer und Spieler des ehemaligen Naumburger Fußballvereins „Almricher Kickers“ bekannt.

Gemeinsam mit seinem Kollegen, dem Polizeihauptmeister Heiko Helm, kümmern sich die beiden Beamten derzeit insbesondere um die Einhaltung der Festlegungen der Covid

19-Eindämmungsverordnungen. Ab den Sommermonaten werden dann aber hoffentlich auch wieder Sprechstunden vor Ort möglich sein. Viel Erfolg wünscht der Heimatspiegel.

Text: W. B.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 18. März 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 8. März 2021

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Der Senioren- und Behindertenbeirat informiert



Krebs ist mit 500.000 Neuerkrankungen im Jahr ein zentrales Gesundheitsproblem in der Bundesrepublik, wie aus aktuellen Statistiken 2018/2019 hervorgeht. Etwa die Hälfte der deutschen Bevölkerung erkrankt nach Angaben der Stiftung Deutsche Krebshilfe im Rahmen ihres Lebens an einer von über 200 Tumor-Arten.^[81] Die häufigsten Neuerkrankungen sind Brustkrebs bei Frauen mit 71.900 Fällen und Prostatakrebs bei Männern mit 60.700 Neuerkrankungen im Jahr.

Rund 2.000 Kinder und Jugendliche erkranken in der Bundesrepublik jedes Jahr neu an Krebs.

In unserer Region, in der Verbandsgemeinde, sind viele Menschen auch von dieser Krankheit betroffen. Auch ich war krebskrank, Darmkrebs lautete 2018 eine bittere Diagnose. Ich bin geheilt und befinde mich inzwischen in großmaschiger Nachsorge. Und doch fühlen sich Betroffene oft allein. Sowohl im Moment der Diagnose, aber oft auch danach.

Die Stiftung Deutsche Krebshilfe bietet hier Unterstützung an. Zum einen wird psychoonkologische Beratung angeboten, wobei bestimmte Themen wie z. B. Angst und Kommunikation mit Angehörigen bearbeitet werden. Aber auch sozialrechtliche Angelegenheiten können mit dem Beratungsteam abgeklärt werden. Also auch hier z. B. Antragstellungen und andere Hilfen, um mit den Folgen dieser Krankheit besser zurecht zu kommen. Vor Corona waren Vorort Kontakte möglich, z. B. im Naumburger Klinikum, die auch wieder aufleben werden.

Unabhängig davon können sich Betroffene Direkt an die Psychosoziale Krebsberatungsstelle in Halle wenden. Telefon: 0345 4788110 oder per E-Mail: redaktion@sakg.de. Der Senioren- und Behindertenbeirat kann aber auch hier vermitteln. Unter 034422 41410 oder 31 wird Betroffenen Auskunft erteilt.

Wolfgang Börner,
Sprecher des Beirats

Aufruf und Merkblatt für die Förderung der Teilmaßnahme „touristische Infrastruktur“ (FP 6315) für das Jahr 2021

Die „touristische Infrastruktur“ ist Teil der Maßnahme Dorferneuerung und -entwicklung. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 (RL RELE 2014-2020) Teil D - Dorferneuerung und -entwicklung einschließlich touristischer Infrastruktur in der jeweils geltenden Fassung. Die „touristische Infrastruktur“ wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) umgesetzt.

Die Förderung zielt darauf ab, dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturvorhaben, die der Erschließung von touristischen Entwicklungspotentialen dienen bzw. die Tourismusschwerpunkte des Landes ergänzen, zu unterstützen. Tourismus umfasst die Tätigkeit von Personen, die mit dem Verlassen des üblichen Lebensmittelpunktes, d. h. dem Bereisen einer anderen Region verbunden sind. Das Kriterium der Bewegung außerhalb des üblichen Arbeits- und Wohnumfeldes ist begriffsbestimmend und grenzt den Tourismus von der Naherholung der Teilmaßnahme Dorfentwicklung ab.

Anträge, die am 01.05.2021 (Stichtag/Ausschlussfrist) vorliegen und deren spätere Prüfung ergibt, dass sie förderfähig sind, werden in das Bewertungsverfahren zur Auswahl der zu fördernden Anträge einbezogen. Als Förderbudget für die auszuwählenden Anträge sind 1.600.000 Euro vorgesehen. Die Förderung erfolgt aus nationalen Mitteln unter finanzieller Beteiligung des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Wer wird gefördert?

- Gemeinden, Gemeindeverbände, Teilnehmergemeinschaften und deren Zusammenschlüsse, anerkannte Glaubens- und Religionsgemeinschaften (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie gemeinnützige juristische Personen,
- natürliche Personen und Personengesellschaften sowie nicht zuvor genannte juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie des privaten Rechts

Was wird gefördert?

Investive Vorhaben einschließlich deren Vorbereitung und Begleitung durch Planende oder Sachverständige zur Verbesserung und Entwicklung der öffentlich verwendeten touristischen Infrastruktur wie:

- Neu-, Um- und Ausbau von touristischen Dienstleistungseinrichtungen (z. B. Beherbergungseinrichtungen, Museen, Bootsanleger, Spielscheunen)
- Informationszentren, Natur- und Lehrpfade, Rastplätze, Hinweistafeln
- Ausbau der Barrierefreiheit in der touristischen Infrastruktur
- Ausschilderung von Tourismusstätten auf der Grundlage des touristischen Leitsystems in Sachsen-Anhalt oder regional etablierter Ausschilderungssysteme

Liebe Leserinnen und Leser des „Heimatspiegels“

bitte beachten Sie, dass diese Ausgabe den Stand vom 22.02.2021 wiedergibt. Aufgrund der derzeitigen Situation ist es möglich, dass Informationen am Erscheinungstag bereits überholt sind. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

gez. Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merten, Molauer Land, Schönburg, Wethautal und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 9. März 2021, 9.00 Uhr

Erreichbarkeit der Verwaltung der Verbandsgemeinde Wethautal

Die regulären Sprechzeiten der Verbandsgemeinde Wethautal sind derzeit weiterhin außer Kraft gesetzt. Für Ihre Anliegen sind wir jedoch **telefonisch** oder per **E-Mail** erreichbar. Sollte für Ihr Anliegen ein persönlicher Vor-Ort-Termin unumgänglich sein, **vereinbaren Sie vorab bitte telefonisch einen Termin**.

Die Ämter sind wie folgt erreichbar:

Verbandsgemeindebürgermeisterin	034422 414-10	buerovbm@vgem-wethautal.de
Finanzverwaltung	034422 414-26	finanzverwaltung@vgem-wethautal.de
Steueramt	034422 414-22	steueramt@vgem-wethautal.de
Liegenschaften	034422 414-50	liegenschaftsamt@vgem-wethautal.de
Bauamt	034422 414-55	bauamt@vgem-wethautal.de
Personalverwaltung	034422 414-17	personal@vgem-wethautal.de
Sozialverwaltung (auch Kitas/Schulen)	034422 414-16	soziales@vgem-wethautal.de
Ordnungsamt	034422 414-11	ordnungsamt@vgem-wethautal.de
Bürgerbüro Osterfeld	034422 414-25	buergerbuero@vgem-wethautal.de
Bürgerbüro Stößen	034422 414-40	buergerbuero@vgem-wethautal.de
Friedhofsverwaltung	034422 414-42	friedhofsverwaltung@vgem-wethautal.de
Gewerbeamt	034422 414-21	gewerbeamt@vgem-wethautal.de
Straßenverkehrsamt	034422 414-47	strassenverkehrsamt@vgem-wethautal.de
Standesamt	034422 414-41	standesamt@vgem-wethautal.de

Alle sonstigen zentralen Angelegenheiten tragen Sie unter 034422 414-10 oder unter der E-Mail-Adresse info@vgem-wethautal.de vor.

Die Einsichtnahme in ausgelegte Dokumente (z. B. Haushaltspläne, Bebauungspläne, Flächennutzungspläne usw.) ist weiterhin möglich. Bitte beachten Sie dazu die gesonderten Bekanntmachungen.

gez. Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Schul- und Kitanachrichten

Kita Löbitz, „Froschkönige“

Faschingsparty 2021 in der Kita Froschkönig



Trotz Corona und strenger Hygienemaßnahmen feierten wir, auch in diesem Jahr, unser Faschingsfest. Wunderschön kostümiert und gut gelaunt starteten wir 8.00 Uhr, mit einem leckeren Frühstücksbuffet, in den Tag. Danach wurde ausgelassen getanzt, gelacht und gespielt.

Liebe Eltern, wir bedanken uns recht herzlich bei euch für die großzügige Unterstützung unserer Party. Einen kleinen Wehmutsstropfen gab es dann doch, denn einige unserer Freunde fehlten Corona-bedingt. Darüber waren wir sehr traurig. Wir hoffen euch bald wieder in der Kita begrüßen zu dürfen.

Die Kinder und das Team der Kita Froschkönig

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Ein märchenhafter Tag



Aufgrund der Pandemie und der daraus folgenden Regeln konnten wir dieses Jahr leider keinen Fasching feiern. Deshalb überlegten wir, wie wir den Kindern eine Freude machen können.

Für die Kinder zu Hause bereiteten wir einen Fasching in der Tüte vor, damit diese zu Hause auch ein bisschen Fasching feiern konnten. Diese Tüten holten sich die kleinen Strolche einen Tag vor unserem Märchentag am Fenster der Einrichtung ab. Die Tüte bestückten wir mit Masken zum Ausmalen, Luftschlangen und vielen weiteren Überraschungen.

Am 12.02. feierten wir unseren Märchentag in der Kita. Schon zwei Wochen vorher lasen wir jeden Tag ein Märchen vor, damit sich alle auf den großen Tag vorbereiten konnten. Gespannt lauschten die kleinen Strolche den klassischen Märchen der Gebrüder Grimm und konnten sich so überlegen, als welche Märchenfigur sie sich an unserem Märchentag verkleiden wollen. Endlich war es so weit und der lang ersehnte Tag stand endlich vor der Tür. Wir begrüßten Prinzessinnen, orientalische Prinzen, Zwerge, Hexen und viele weitere märchenhafte Figuren.

Los ging es mit einem königlichen Frühstück, mit selbst gebackenen Waffeln, Nuss-Nougat-Creme und vielen weiteren Leckereien.

Danach starteten wir auf unseren Laufsteg, jeder zeigte sich in seinem schönen Kostüm und die anderen rätselten in welchem Märchen die dargestellte Figur vorkommt. Den Tag gestalteten wir weiterhin mit Märchenliedern, einem kurzen Märchenfilm mit Popcorn und Märchenraten.

Nicht nur zu Fasching bleiben wir mit den Kindern und Familien in Kontakt, die nicht die Notbetreuung besuchen dürfen. Jede Woche senden wir Grüße aus der Kita an die Kinder, die zu Hause betreut werden. Mit den E-Mails erhalten die Kinder und Eltern auch gleichzeitig Beschäftigungsideen für zu Hause. Wir hoffen, dass wir uns alle bald gesund und munter wiedersehen.

Eure kleinen und großen Strolche

Neues vom



Mit Saus und Braus wird's närrisch - bei uns im Haus. Endlich ist es wieder so weit - die wunderschöne Narrenzzeit. Heute wird es kunterbunt - denn bei uns geht es rund. Wir starten mit dem Feste und lassen beim Frühstück keine Reste. Mit Sang und Klang tanzen wir in der Turnhalle entlang. Spiel und Spaß - das war uns was.

Am Dienstag, dem 16.02.2021, feierten die Kinder mit den Erziehern der Kita Wirbelwind das Faschingsfest.

Alle Kinder waren einzigartig verkleidet und hatten sehr viel Spaß. Der Tag neigte sich leider zu schnell dem Ende.

Die Kinder verließen mit strahlenden Augen unsere Kita. Wir warten nun gespannt auf das Jahr 2022 um wieder ein tolles Faschingsfest mit euch erleben zu dürfen.

Eure Erzieher Jenny, Maria und Sandra



Frechdachse Haardorf

So viel Schnee, wie schon lange nicht mehr



Schnee soweit man schauen kann und unsere Kinder freuten sich riesig. Die Großen machten sich mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zum Schlittenfahren. Die ersten Versuche waren etwas beschwerlich, doch mit jeder Fahrt ging es besser. Ohne Pause ging es immer wieder bergauf und bergab und die Zeit verging wie im Flug. Nach ca. einer Stunde waren die Nasen kalt und die Sachen nass, sodass wir uns auf den Rückweg machten.



Wir hoffen, dass uns der Schnee noch einige Zeit erhalten bleibt und wir noch einige Male Schlitten fahren können.

Die Frechdachse aus Haardorf

Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Sonntag, 7. März

10:30 Uhr Schkölen

Sonntag, 14. März

09:00 Uhr Kleinhelmsdorf

10:30 Uhr Haardorf

Ob die Veranstaltungen (Gottesdienste, Gruppen etc.) wie geplant stattfinden können, hängt von der Infektionslage und den politischen und kirchlichen Verordnungen ab. Bitte informieren Sie sich im Pfarramt oder auf der Homepage, ob sie stattfinden. Danke für Ihr Verständnis.

Kontakt

Pfarramt Schkölen Pf. Lenski

Sprechzeiten: Di., 9.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Rufen Sie mich dazu an.

Markt 7, 07619 Schkölen

Tel.: 036694 20 513

0162 4924118

E-Mail: Kirche-schkoelen.de

www.kirche-schkoelen.de

Gemeindebüro Frau Peters

Sprechzeit:

Di., 15.00 – 17.00 Uhr

Do., 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchspiele Schönbürg-Possenhain & Mertendorf

Kirchspiel Mertendorf:

keine Gottesdienste

Kirchspiel Schönbürg-Possenhain:

Schönbürg, Gottesdienst: 07.03., 10 Uhr

Possenhain, Gottesdienst: 07.03., 9 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer

Funkenburg 26, 06618 Wethau

Tel.: 03445 7985921

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. „Segensmobil“

„Macht die Fenster auf! Kommt vor die Türen! Das „Segensmobil“ kommt.

Mit Glocken, Musik, einem Wort und einem Segen.“

Im Moment können keine kirchlichen Veranstaltungen in Präsenz stattfinden.

Trotzdem wird es im März wieder ein besonderes kirchliches Angebot für unsere Gemeinden geben: Das „Segensmobil“. Mit Lautsprechern.

Und so ist es gedacht:

Zu den angegebenen Zeiten fährt das Segensmobil mit Lautsprechern durch unsere Orte und macht an vielen Stellen Station. Die Orte und Zeiten finden Sie unten.

Sie können einfach die Fenster aufmachen oder an die Haustür gehen und eine kleine Andacht miterleben, Glocken, Musik, Gebet und Segen hören. Wer mag, kann auch gern zum Auto kommen und alles aus der Nähe erleben.

Dann fährt das „Segensmobil“ zur nächsten Station.

Sonntag, 21. März

9.00 Uhr Camburg am Kirchbrunnen

9.15 Uhr Camburg Semmelweisstraße

9.30 Uhr Camburg Puschkinstraße Ecke Heergraben

9.45 Uhr Camburg vor Praxis Dr. Wolter

10.00 Uhr Camburg Schmiedehäuser Straße Ecke Laurentiusstraße

10.15 Uhr Camburg Große Scheeren Ecke Feldstraße

10.30 Uhr Camburg Lieberberge

10.45 Uhr Camburg Bahnhofstraße-Apotheke

11.00 Uhr Camburg Meisterei unten

11.15 Uhr Camburg Meisterei oben

11.35 Uhr Wonnitz bei Grüttner

11.55 Uhr Zöthen Pflanzenhof

15.00 Uhr Seidewitz bei Ottos

15.10 Uhr Seidewitz bei Zinks

15.30 Uhr Cauerwitz bei Duderstedts

15.50 Uhr Utenbach bei Harnischs

16.05 Uhr Utenbach bei Puschendorfs

16.20 Uhr Casekirchen Auf dem Dorfplatz

16.35 Uhr Casekirchen vor der alten Schule

16.50 Uhr Casekirchen bei Kühnerts

17.05 Uhr Casekirchen bei Mehlhorns

17.20 Uhr Köckenitzsch bei Jankos

17.35 Uhr Köckenitzsch bei Dietrichs

17.50 Uhr Köckenitzsch bei Kuhns

Mittwoch, 24. März

14.30 Uhr Leislau bei Müllers

14.45 Uhr Leislau im Oberdorf

15.10 Uhr Abtlöbnitz bei Pohls

15.25 Uhr Abtlöbnitz auf dem Dorfplatz

15.40 Uhr Abtlöbnitz oberhalb vom Waidstein

16.00 Uhr Schieben bei Jägers

16.20 Uhr Tultewitz bei Müller/Jork/Rieke

16.35 Uhr Tultewitz bei der Kirche

17.00 Uhr Kreipitzsch bei Pokrants

17.20 Uhr Freiroda bei Maurers

17.40 Uhr Löbschütz beim Kindergarten

18.00 Uhr Heiligenkreuz am Spielplatz

18.15 Uhr Heiligenkreuz bei Wildes

Sonntag, 28. März

9.30 Uhr Prießnitz Thüringer Straße unten

9.45 Uhr Prießnitz R.-Haupt-Gasse unten

10.00 Uhr Prießnitz bei der Kirche

10.15 Uhr Prießnitz R.-Haupt-Gasse oben

10.30 Uhr Prießnitz Thüringer Straße oben beim Teich

10.50 Uhr Janisroda auf dem Dorfplatz

14.00 Uhr Neidschütz Herrengasse oben

14.15 Uhr Neidschütz Herrengasse unten

14.30 Uhr Neidschütz bei Eggerts

14.45 Uhr Boblas bei der Kirche

15.00 Uhr Boblas bei Stelzers

15.20 Uhr Aue bei Werners

15.35 Uhr Aue Molauer Straße

15.50 Uhr Aue beim Dorfteich

16.10 Uhr Graitschen bei der Agrargesellschaft

16.25 Uhr Graitschen bei Försters

16.40 Uhr Molau bei der Kirche

17.00 Uhr Sieglitz bei der Kastanie

17.15 Uhr Sieglitz bei der Linde

17.30 Uhr Sieglitz beim Spielplatz

17.50 Uhr Crauschwitz unten bei Zeitschels

18.05 Uhr Crauschwitz bei Brauers

18.20 Uhr Crauschwitz bei Kölbels

18.35 Uhr Kleingestewitz bei der Kirche

18.50 Uhr Kleingestewitz bei Kölbels

2. „Onlinekirche“

Nach wie vor gibt es Gottesdienste per Video für zu Hause.

Unter www.kirche-camburg.jimdofree.com finden Sie Gottesdienste für alle Sonn- und Feiertage. Die Gottesdienste kommen aus Camburg und unserem Kirchspiel.

3. Offene Kirche

Viele unserer Kirchen sind geöffnet – auf jeden Fall die Stadtkirche Camburg und die Kirchen in Leislau, Tultewitz, Köckenitzsch und Abtlöbnitz. Sie können gern kommen, um einen Moment Ruhe zu genießen oder ein Gebet zu sprechen.

4. Was für Veranstaltungen zu den Osterfeiertagen sein können, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden. Darüber wird die Kirchgemeinde Sie rechtzeitig informieren.

5. Ansonsten ist Pfarrer Greßler jederzeit für Sie erreichbar unter 036421 31168 oder 0175 9068426 (auch Whatsapp) sowie per E-Mail: pfarramt.camburg-leislau@web.de
Das Büro ist für den Präsenzbetrieb geschlossen.
Sie erreichen Frau Bischoff unter 036421 22537 und per E-Mail: kirchgemeinde-camburg@gmx.de

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh

Herr Fleischer, Konrad zum 80. Geburtstag

Gemeinde Mertendorf

Herr Zupfer, Karl zum 85. Geburtstag

Frau Siedschlag, Heidrun zum 70. Geburtstag

OT Punkewitz

Stadt Osterfeld

Herr Kämpfe, Reiner zum 70. Geburtstag

Frau Geißler, Sylvia zum 70. Geburtstag

Frau Heide, Hiltrud zum 80. Geburtstag

Herr Gerlach, Axel zum 75. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Herr Vordank, Dieter zum 70. Geburtstag

OT Waldau

Gemeinde Schönbürg

Herr Berndt, Konrad zum 80. Geburtstag

OT Possenhain

Herr Würfel, Wilfried zum 70. Geburtstag

OT Weichau

Frau Wiebicke, Uta zum 80. Geburtstag

OT Possenhain

Frau Henschler, Estelle zum 75. Geburtstag

OT Weichau

Stadt Stößen

Frau Streipert, Lieselotte zum 85. Geburtstag

Herr Czichos, Josef zum 85. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Herr Schröder, Horst-Günter zum 80. Geburtstag

OT Pohlitz

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Verbrennen von Gartenabfällen

Das Umweltamt des Burgenlandkreises informiert, dass es ab dem 1. März 2021 in Teilen des Burgenlandkreises wieder erlaubt ist, pflanzliche Gartenabfälle auf dem eigenen Grundstück zu verbrennen. Dabei sind sowohl die Verbrennungsverordnung des Burgenlandkreises als auch der Brandschutz und die Wetterlage zu beachten. Die pflanzlichen Gartenabfälle dürfen jeweils montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr verbrannt werden. Eine Verbrennung an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen ist dagegen nicht zulässig. Mitarbeiter des Umweltamtes des Burgenlandkreises werden die Einhaltung der Vorschriften durch Kontrollen vor Ort überwachen.

Festgestellte Verstöße gegen die Anforderungen kann die Behörde als Ordnungswidrigkeiten ahnden.

Die Verbrennung sollte nur gewählt werden, wenn alle anderen Entsorgungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind. Pflanzliche Gartenabfälle sollten vorrangig durch Kompostierung verwertet werden. Es besteht auch die Möglichkeit für die Bewohner des Burgenlandkreises, pflanzliche Gartenabfälle auf den Annahmestellen der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd abzugeben. Dies ist auf den Wertstoffhöfen in Naumburg, Weißenfels und Zeitz, im Kompostwerk Weißenfels sowie auf dem Kompostplatz Nißma ganzjährig möglich. Auch in Hohenmölsen steht der Kompostplatz während der Saison sowie elf weitere Annahmestellen für Grün- und Astschnitt zur Verfügung. Die private Anlieferung von max. 1 m³ Abgabemenge ist gebührenfrei. Wer dennoch verbrennt, sollte die Gartenabfälle grundsätzlich vorher komplett umschichten, um Kleinstlebewesen wie z. B. Igel, Mäuse, Vögel und Insekten zu vertreiben.

Die Verbrennungsverordnung des Burgenlandkreises, eine interaktive Übersichtskarte, wo verbrennen erlaubt ist, und weitergehende Informationen zu den Standorten aller Grün- und Astschnitt-Annahmestellen können über die Homepage des Burgenlandkreises unter <http://verbrennen.blk.de> abgerufen werden. Für Anfragen, Hinweise und Beschwerden kann via Smartphone die mobile Internetseite <http://umweltradar.blk.de> genutzt werden. Aber auch der direkte Kontakt zum Umweltamt unter der E-Mail-Adresse umweltamt@blk.de bzw. der Telefonnummer 03443 372241 ist möglich.

Rückfragen richten Sie bitte an Steven Müller-Uhrig:

Pressestelle

Telefon: 03445 73-1004/-1016

Telefax: 03445 73-1296

E-Mail: pressestelle@blk.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2818

